

Schulalarm-System SAS – Hilfe holen per Handy



TC GSM/GPS TCR GSM/GPS

- mit dem Handy gebührenfrei einen Alarm auslösen
- bis zu 100 Personen autorisierbar
- einfache Montage und Einrichtung
- kostengünstige Lösung
- sofort lieferbar

Wilhelm Rutenbeck
GmbH & Co. KG
Niederwirth 1-10
58579 Schalksmühle
Telefon (0 23 55) 82-0
Telefax (0 23 55) 82-105
www.rutenbeck.de
mail@rutenbeck.de

Hilfe holen per Handy

Die tragischen Ereignisse im März 2009 in Winnenden unterstreichen die Notwendigkeit, Schüler und Lehrer besser zu schützen. Bei einem Notfall wie z. B. einem Amoklauf, Feuer oder einer Lehrerbedrohung müssen die Lehrkräfte schnell in der Lage sein, die anderen Kollegen und Schüler zu warnen. Das Schulalarm-System SAS von Rutenbeck bietet diese Möglichkeit.

Durch einen Anruf von einem autorisierten Handy der Lehrerin oder des Lehrers wird automatisch ein Kontakt im SAS aktiviert. Dieser Kontakt schaltet je nach Anforderung und Gegebenheiten eine Lautsprecherdurchsage und/oder eine Pausenklingel. Weitere Alarmszenarien (z. B. Anruf bei einer Notruf-Leitstelle) lassen sich durch Verwendung des Fernschalt- und Störmeldergeräts TC Plus gestalten.

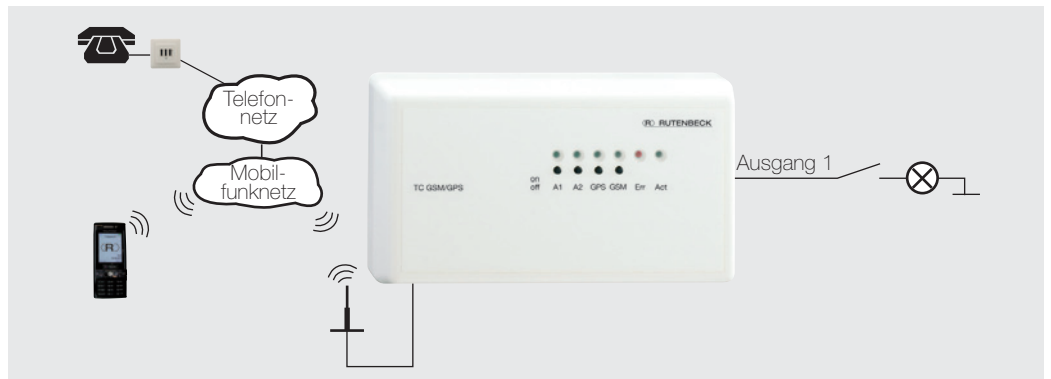
Voraussetzungen

- eine freigeschaltete SIM-Karte eines beliebigen Mobilfunkbetreibers
 - Mobilfunkempfang am Ort des Geräts
 - 230-V-Steckdose
- Ein Festnetztelefonanschluss wird nicht benötigt.

Funktion

Das SAS wertet die während eines ankommenden Anrufs übertragene Rufnummer aus und nutzt diese als Legitimation für die Alarmauslösung.

Ausführungen



Nur autorisierte Personen können einen Notruf per Anruf auslösen. Bis zu 100 Personen können eine Berechtigung zur Alarmauslösung erhalten. Beim Anrufer muss die Rufnummernübermittlung am Mobilfunktelefon aktiviert sein. Für das Auslösen des Alarms fallen keine Gesprächsgebühren an.

Der Notruf in drei Schritten

- 1 Der Lehrer wählt die in seinem Handy gespeicherte Notrufnummer.
- 2 Das SAS prüft die Rufnummer des Anrufers und schaltet bei Berechtigung einen Kontakt.
- 3 Der geschaltete Kontakt aktiviert z. B. eine Lautsprecheranlage, die eine Durchsage absetzt.

Konfiguration

Das Gerät wird über das mitgelieferte PC-Programm (Windows, USB) eingerichtet.

Verhalten bei Stromausfall

Das Schulalarm-System verfügt über eine Stromversorgungsüberwachung und eine Notstromversorgung. Bei Ausfall der 230-V-Versorgung wird z. B. der Hausmeister per SMS informiert. Das Gerät ist nach Ausfall der Stromversorgung noch 2 Tage funktionsfähig.

Kosten

Das Schulalarm-System kostet ca. 550 Euro brutto. Montage und Installation sind denkbar einfach und verursachen nur geringe Kosten. Gesprächsgebühren fallen bei der Alarmierung nicht an, lediglich die Kosten für eine SIM-Karte.

Erweiterungsmöglichkeiten

Mit mehreren Schulalarm-Systemen können Alarmrufe unterschieden werden. Im Telefonbuch des Handys werden dann zwei oder mehr Rufnummern gespeichert,

z. B. eine für den Fall eines Amoklaufs und eine zweite für Feueralarm. In Kombination mit einem Alarmwählergerät TC Plus von Rutenbeck kann der Alarm mit einer Ansage z. B. direkt an eine Leitstelle gemeldet werden.

Verfügbarkeit

Das Schulalarm-System ist sofort lieferbar. Wenden Sie sich an einen örtlichen Elektroinstallateur, der Ihnen das System problemlos einrichtet, oder sprechen Sie uns direkt an.



Schulalarm-System TC GSM/GPS 700 902 600
System für Wandmontage; reinweiß (ähnlich RAL 9010); 143 x 81 x 28 mm; 438 g



Schulalarm-System TCR GSM/GPS 700 802 600
System für Elektroverteilung; lichtgrau (ähnlich RAL 7035); 144 x 90 x 65 mm; 325 g